

**Friedensantrag auf dem Berner Friedenskongress von 1892
„Capper-Moneta-Suttner-Antrag“**

- In Erwägung, daß der durch den **bewaffneten Frieden** hervorgebrachte Schaden sowie die ganz Europa bedrohende **Gefahr eines großen Krieges** ihren Grund in dem Zustande der Rechtlosigkeit haben, in welchem die verschiedenen Staaten Europas einander gegenüberstehen;
 - in Erwägung, daß ein **europäischer Staatenbund**, welcher auch im Interesse der Handelsbeziehungen aller Länder wünschenswert wäre – diesen Zustand der Rechtlosigkeit beseitigen und dauernde Rechtsverhältnisse in Europa schaffen würde,
 - in Erwägung endlich, daß ein solcher Staatenbund die Unabhängigkeit der einzelnen Nationen hinsichtlich ihrer inneren Angelegenheiten, daher auch ihrer Regierungsformen in nichts beeinträchtigen würde: läßt der Kongreß die europäischen Friedensvereine und ihre Anhänger ein, als höchstes **Ziel ihrer Propaganda** einen **Staatenbund auf der Grundlage der Solidarität ihrer Interessen** anzustreben. Er läßt ferner alle **Gesellschaften der Welt** ein, namentlich zur Zeit politischer Wahlen auf die Notwendigkeit eines dauernden **Völkerkongresses** hinzuweisen, welchem **jede übernationale Frage** zu unterbreiten wäre, damit jeder **Konflikt durch Gesetz, nicht aber durch Gewalt**, seine Erledigung finde.“